

## Angaben zur Stellungnahme

**Thematik:**

Betriebs- und Gestaltungskonzept Hubstrasse

**Teilnehmerangaben:**

SP Wil  
Meisenweg.9  
9500 Wil

**Kontaktangaben:**

Stadt Wil - Departement BUV  
Hauptstrasse 20  
9552 Bronschhofen

E-Mail-Adresse: [mitwirken@stadtwil.ch](mailto:mitwirken@stadtwil.ch)  
Telefon: 071 914 47 19

**Teilnehmeridentifikation:**

100444

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Technischer Bericht	Verkehr	Diese Massnahme führt aus unserer Sicht zu einem vermehrten Aufkommen des Verkehrs auf den Hauptverkehrsachsen. Es macht Sinn, dass Hauptzubringer genutzt werden. Erfolgt jedoch hier eine Beruhigung, ist für uns nicht klar, inwiefern verhindert wird, dass der Verkehr nicht auf die Nebenstrassen verlagert wird. Wir wünschen uns hier verstärkte Überlegungen und Massnahmen.	Eine Verlagerung des Verkehrs auf die Quartierstrassen muss verhindert werden.
Technischer Bericht	Verkehr	Wir begrüssen ein gut ausgebautes ÖV- Netz sowie eine hohe Gewichtung des Langsamverkehrs. Wir wünschen uns, dass auch auf dem direkten Veloweg die Verkehrssicherheit gewährleistet wird für Velofahrende.	Die Verkehrssicherheit der Velofahrer*innen ist jederzeit zu gewährleisten
Technischer Bericht	Verkehrskonzept	Die Umsetzung einer Tempo30- Zone finden wir sehr wichtig. Vorliegend ist für uns nicht ganz ersichtlich, wie weit Tempo 30 auf der Strasse gilt. Wir fordern, dass das Tempo 30 bis mindesten bis zur Gaswerkstrasse geführt wird, um die Schulwegsicherheit zu gewährleisten.	Viele Kantonsschüler*innen kommen mit dem Velo zur Schule. Eine Ausweitung der Tempo30 Zone erhöht Ihre Sicherheit.
Technischer Bericht	Verkehrskonzept	Bei der Kamorstrasse erfolgt eine Anlegung einer Erhöhung der Strasse im Kreuzungsbereich. Wir würden dies bei der Kantonsschule ebenfalls begrüssen, da dort der Veloweg die Hauptstrasse wieder kreuzt.	Der Veloweg zur Kantonsschule ist viel genutzt und kreuzt hier die Hauptstrasse.
Technischer Bericht	Untervariante "Areal Post"	Für uns ist die Bedeutung einer Untervariante nicht ganz klar, wir schliessen aber daraus, dass dieses Vorhaben aktuell nicht prioritär behandelt wird. Wir würden uns dazu jedoch mehr Informationen und eine ausgereifere Planung wünschen. Wie die Velos künftig vom Ausgang Posttunnel zur Wilenstrasse kommen sollen und wie sie sicher die Hubstrasse queren können, wird aus dem vorliegenden Bericht nicht klar. Wir fänden es aber wichtig, dass dies auch detailliert geplant wird, da es dort ein sehr hohes Verkehrsaufkommen sowohl von Velofahrer*innen wie auf MIV gibt.	Eine detailliertere Ausarbeitung dieser Untervariante erhöht die Verkehrssicherheit für alle Teilnehmenden und darf nicht vergessen werden.
Bauphasen		Keine Antwort	Keine Antwort
Übersichts-/Situationsplan		Keine Antwort	Keine Antwort
Längsprofile		Keine Antwort	Keine Antwort
Normalprofile		Keine Antwort	Keine Antwort
Querprofile		Keine Antwort	Keine Antwort
Übersichts-/Situationsplan Untervariante Areal Post		Keine Antwort	Keine Antwort

<b>Bereich</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Antrag / Bemerkung</b>	<b>Begründung</b>
Begegnungsfälle		Keine Antwort	Keine Antwort
Schleppkurven		Keine Antwort	Keine Antwort
Sichtweitenprüfung		Keine Antwort	Keine Antwort

## Stimmungsbild

Aussage	Zustimmung
Die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut.	Stimme zu
Die Knotenbereiche Hub-/Feldstrasse und Hub-/Kamorstrasse werden als sogenannte "Kissen" (vertikale Versätze) ausgeführt. Damit wird das Tempo auf natürliche Weise gedrosselt.	Stimme zu
Auf der gesamten Hubstrasse ist eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorgesehen.	Stimme zu
Die bestehende Kernfahrbahn ohne Mittelstreifen mit beidseitigem Velostreifen im West wird auf der gesamten Hubstrasse weitergeführt. Damit steigt die Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer.	Stimme zu